



Neue Planung stößt auf breite Zustimmung

Nordstadtanbindung nach Westen kommt

Mit dem Entwurfbeschluss für die geplante Nordstadtanbindung ist ein Straßenvorhaben in ein entscheidendes Planungsstadium gerückt, das die letzten Jahre in der Singener Bürgerschaft kontrovers diskutiert wurde. Die Anbindung der Nordstadt durch eine Verlängerung der Bruderhofstraße in Richtung Westen soll eine wesentliche Entlastung für die Nord-Süd-Achsen in der Nordstadt, die Hohenkrähenstraße und die Kreuzung Friedenslinde bringen.

Bei aller verkehrspolitischen Notwendigkeit werden die durch die Trassenführung erforderlichen Eingriffe in das Aachtal auf das unvermeidliche Minimum reduziert.

Der Anwohner fordern schon seit langem den Bau dieser Straße. Sie versprechen sich durch die direkte Anbindung der Nordstadt an das überörtliche Straßennetz in Richtung Norden eine erhebliche Reduzierung des Pkw-Aufkommens und der damit verbundenen Lärm- und Abgasbelastung.

Das der nun vorgelegte Vorentwurf eine deutliche qualitative Verbesserung gegenüber den früheren Planungen darstelle. Die Planung sei unter stärkerer Berücksichtigung ökologischer Belange und der Kosten auf das Notwendige reduziert, um den erwünschten Entlastungseffekt für die untere Nordstadt zu erzielen.

Deutlich wurde das Bestreben der Ratsvertreter um eine gerechte Abwägung der verschiedenen Interessen. Bei aller verkehrspolitischen Notwendigkeit werden die durch die Trassenführung erforderlichen Eingriffe in das Aachtal auf das unvermeidliche Minimum reduziert.

Einvernehmlich hat man auf straßenbegleitende Geh- und Radwege und auf eine zusätzliche direkte Radverbindung zum Aachufer verzichtet. Dadurch ist eine geringere Breite der Trasse und vor allem der Brücke möglich.



Fachbereichsleiter Karl-Heinz Berger und Erich Müller vom städtischen Tiefbauamt erläutern den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen den Trassenverlauf der geplanten Nordstadtanbindung

In der Diskussion in den zuständigen Gremien wurde allgemein anerkannt,



Die geplanten Kreisverkehre in der Verlängerung der Hohenkrähenstraße (links) und der Kreuzung Bruderhof-/Remishofstraße (rechts) sollen die Anchlusspunkte für die Nordstadtanbindung bilden. Die neue Straße liegt südlich der Einmündung des Saubaches in die Aach (siehe Mitte der Planskizze) und entlang der Nordseite des neuen Baugebietes Etzenfurth. Der jetzige Anschluss der Straße nach Hausen a.d. Aach (links/hellgrau) an die Hohenkrähenstraße kann dann rückgebaut werden.

Das Brückenbauwerk kann – wie ein Klimagutachten gezeigt hat – wesentlich kürzer gebaut, die Einschnitttiefen und

Die Anbindung der Nordstadt durch eine Verlängerung der Bruderhofstraße in Richtung Westen soll eine wesentliche Entlastung für die Nord-Süd-Achsen in der Nordstadt, die Hohenkrähenstraße und die Kreuzung Friedenslinde bringen.

Der geplante Kreisverkehr wird in die L 191 verlegt, die Kreisstraße von und nach Hausen an die Nordstadtanbindung angeschlossen. Dadurch können rund 4000 Quadratmeter Verkehrsfläche rückgebaut werden.

Seitens der Verwaltung wurde versprochen, die Pläne so schnell wie möglich umzusetzen. Nachdem das Vorhaben

im General-Verkehrswege-Förderungsprogramm des Landes für die Jahre 2005–2007 aufgenommen ist, muss die

Stadt auf der Basis des nun vom Gemeinderat gebilligten Vorentwurfes eine Kostenberechnung erstellen, um den Förderantrag beim Regierungspräsidium einzureichen. Mit dem Eingang des Förderbescheides ist voraussichtlich zum Frühjahr 2006 zu rechnen, so dass dann die „rein technische Planung“ zur Ausführung reife kann.

Um auch das Baurecht für die Nordstadtanbindung zu schaffen, soll parallel dazu im Herbst 2005 der Bebauungsplan wieder aufgegrieffen und weitergeführt werden.



Agenda-Preis:

Vorbildliches Handeln gesucht

Zum zweiten Mal lobt die Stadt den Agenda-Preis des Agenda-Forums Singen für Initiativen aus, die einen Beitrag zu den Zielen der Lokalen Agenda 21 leisten. Bis zum 22. Juli 2005 können Teilnahmeanträge oder Vorschläge eingereicht werden.



Das Forum begleitet den Agenda-Prozess in Singen seit seiner Gründung 1999. Ihm gehören interessierte aus der Bürgerschaft und Vertreter verschiedener gesellschaftlicher Gruppen an.

Mit der Verleihung des Agenda-Preises sollen Ideen und Leistungen auf dem Gebiet der Lokalen Agenda 21 ausgezeichnet werden, die zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen in Singen und damit auch zum Nutzen der Bürgerschaft beitragen. Ziel ist die verstärkte Zuwendung der Aufmerksamkeit auf die vorhandenen örtlichen Probleme, die auch lokal gelöst werden können. Dabei sind es gerade auch die kleinen Aktionen, die aus dem Bereich des Alltäglichen herausfallen und als vorbildliches Beispiel zur Nachahmung empfohlen werden.

Im Gegensatz zum letzten Jahr wird dieses Mal nur ein einziger Preisträger prämiert. Neben einer Urkunde ist der Preis mit einer Geldprämie in Höhe von 2500 Euro verbunden. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen eines Festaktes.

Teilnahmebögen und -bedingungen sind erhältlich bei: Stadt Singen, Stabstelle Umweltschutz, Julius-Bührer-Str. 2 (DAS), oder Stadt Singen, Bürgerzentrum, Marktpassage, bzw. Stadt Singen, Rathaus, Hauptgang/Pforte, sowie im Internet unter www.singen.de.

Stichwort: Agenda 21

Im Juni 1992 tagte die Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro. Die „Agenda 21“ bezeichnet das dort beschlossene Schlussdokument, das ein Programm für das 21. Jahrhundert darstellt – mit dem Ziel, eine nachhaltige und zukunftsträchtige Entwicklung der menschlichen Gesellschaft zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang wird auch der Begriff „nachhaltige Entwicklung“ verwendet. Nachhaltig ist eine Entwicklung dann, wenn ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei der Durchführung von Projekten und ihre Auswirkungen auf künftige Generationen berücksichtigt werden.

Allein in Deutschland haben über 2400 Städte, Kreise und Gemeinden ihre Beschlüsse zur lokalen Agenda gefasst.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl), Hohlgraben 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigraben 2a, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail redaktion@wochenblatt.net

„Erzählzeit in Singen“: 11 Autoren dabei

Die „Erzählzeit in Singen“ findet dieses Mal vom 2. bis 12. Juni statt – und wie immer steht die erzählende Literatur im Mittelpunkt des Singener Literaturfestivals. Unter dem Motto „Erfahrungen“ stellen elf Autorinnen und Autoren aus Deutschland und aus der Schweiz sich und ihre Bücher dem Singener Publikum vor.



Adolf Muschg, Bülchener-Preisträger

Mit einer guten Portion Stolz konnte Barbara Grieshaber, die Leiterin der Stadtbücherei, verkünden, dass mit Wilhelm Genazino und Adolf Muschg zwei Preisträger der bedeutendsten deutschen Literaturauszeichnung – des Georg Büchner-Preises – zu den diesjährigen Autoren der „Erzählzeit“ zählen. Der Frankfurter Schriftsteller Wilhelm Genazino, Bülchener-Preisträger 2004, eröffnet die „Erzählzeit“ am 2. Juni im städtischen Kunstmuseum mit einer Lesung aus seinem neuen, hinführenden Roman „Die Lieblosigkeit“, der derzeit alle Bestsellerlisten stürmt. Dem Singener Literaturleben seit vielen Jahren verbunden ist der in Tägerwilen lebende Autor Jochen Keller, der seinen neuen Roman „Hall oder die Erfindung der Fremde“ am 3. Juni in der Stadtbücherei vorstellen wird. Seit langem hoffen die Singener Literaturfreunde auf eine Begegnung mit Adolf Muschg, dem bedeutendsten Schweizer Autor: Am 4. Juni liest er im Walburgissaal aus seinem soeben erschienenen Roman „Eiken, du bist spät“. Am 5. Juni steht eine Lesung des in Frankfurt und Südfrenkreich lebenden Peter Kureck auf dem Programm, ein Autor, der erst seit der Auszeichnung mit dem angesehenen Kranichsteiner Literaturpreis einem breiteren Publikum bekannt ist. Für den Preis der Leipziger Buchmesse wurde der

neue Roman „Endlich Stille“ des Schriftstellers und Dramaturgen Karl-Heinz Ott aus Freiburg nominiert, aus dem er am 6. Juni in „Holzingers Pavillon“ lesen wird.

Die bei München lebende und vielfach ausgezeichnete Dagmar Leupold folgt am 7. Juni in der Volkshochschule bei ihrer Lesung aus dem Roman „Nach den Kriegen“ den Spuren ihres Vaters – und der aus dem rumänischen Banat stammende Richard Wagner einen Tag später auf dem Friedinger Schloß in seinem hochgelobten Roman „Habeseligkeiten“ denen seiner Familie im Banat. Der in Weinfielden aufgewachsene und in Winterthur lebende Peter Stamm, der zur jüngeren Generation Schweizer Autoren gehört, liest am 9. Juni im „La Bodega“/DAS 2 aus seiner zweiten Erzählungensammlung „In fremden Gärten“.

Hansjörg Schneider ist ein weiterer Schriftsteller aus der Schweiz, sein „Kommissar Hunkeler“ ermittelt am 10. Juni auf der Domäne Hohentwiel. Marie-Luise Scherer, die zu den bedeutendsten Journalistinnen der Nachkriegszeit zählt, hat ihre literarischen Spiegel-Reportagen in dem Band „Der Akkordeonspieler“ veröffentlicht, den sie am 11. Juni in der Stadtbücherei und einen Tag später in Engen vorstellen wird.

Nach mehr oder weniger ernst-bis-schmerzhaften „Erfahrungen“ beendet der Autor und Kabarettist Thomas C. Breuer die „Erzählzeit“ mit einer kabarettistischen Lesung aus seinem neuen Buch „Schweizfahret“, das liebevoll-ironisch von Erfahrungen auf Zugfahrten durch unser Nachbarland erzählt. Infos und Programm gibt es bei der Stadtbücherei in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, 78224 Singen, Telefon 07731/85-292.

Spatenstich für lang ersehnten Spielplatz

Nun ist es soweit – das Remishofer Zeltge bekommt einen neuen Spielplatz. Unter Beteiligung zahlreicher Eltern mit ihren Kindern erfolgte der Spatenstich am Tannenwaldweg. In etwa vier bis fünf Wochen sollen die Arbeiten beendet sein.

Durch die rege Bautätigkeit der vergangenen Jahre am Remishofer Zeltge hat sich im Singener Norden ein Wohngebiet mit einem sehr hohen Anteil an Kindern entwickelt.

Das Spielplatzangebot beschränkte sich bislang auf private Plätze. Viele Kinder zog es daher oft zum Spielen auf die Straße des Quartiers. Für die meisten Eltern war dies kein optimaler Zustand – und auch manch Anwohner fühlte sich dadurch belastet. Planungsrechtlich war bereits im Be-

bauungsplan die Einrichtung eines Spielplatzes vorgesehen. Konkrete Schritte wurden jedoch erst unternommen, nachdem sich im vergangenen Jahr am Wolfgang Hein eine Elterninitiative formiert hat, die sich für den Bau

Zahlreiche Anregungen der Eltern konnten in die Planung aufgenommen werden.

eines Spielplatzes einsetzte. Sie ging auf die Stadt mit dem Angebot zu, sich für den Spielplatz mit einer Spendenaktion und auch viel Eigenleistung einzubringen.

Damit war die Maßgabe des Singener Gemeinderates, nur dann neue Spiel-

plätze anzulegen, wenn sich Elterninitiativen finden, die sich daran beteiligen, erfüllt. In seiner Sitzung im Mai 2004 fasste das Ratsgremium folglich einstimmig den Beschluss, Finanzmittel zur Realisierung dieser Maßnahme einzustellen.

Zur schnelleren Umsetzung wurde die städtische Wohnbaugesellschaft GVV mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt, die in Abstimmung mit der Stadt die Planung erstellte. Gemeinsam mit den anderen beiden im Remishofer Zeltge engagierten Bauträgern – Bau-gesellschaft Hegau und LEG Landesentwicklungsgesellschaft – leistet die GVV auch einen finanziellen Beitrag zur Erstellung und Möblierung des Spielplatzes.

Die Elterninitiative beteiligte sich in der Folge aktiv an der Konzepterstellung für die Gestaltung des Spielplatzes. Zahlreiche Anregungen der Eltern konnten in die Planung aufgenommen werden. Bei den anstehenden Erdarbeiten werden die Eltern auch die von ihnen angebotene „Muskelhypothek“ einlösen.

Mit der Fertigstellung wird den Kindern dann ein Spielplatz mit zahlreichen Spielgeräten zur Verfügung stehen. Ein Magnet verspricht schon jetzt der künstlich angelegte „kleine Hohentwiel“-Hügel mit einer großen Rutsche zu werden. Komplettiert wird das Ganze mit einer kleinen Spielwiese.



Packen es gemeinsam mit Eltern und Kindern an: Initiator Wolfgang Hein, GVV-Geschäftsführer Roland Grundler und Amtsverweser Bernd Häusler (von links) beim Spatenstich für den neuen Spielplatz.



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses

am **Donnerstag, 9. Juni, 16 Uhr**, im Rathaus, **Hölgarten 2, Zimmer 319, Sitzungssaal Hohentwiel**

Tagesordnung

- Beschlussfassung zur Gestaltung der Außenanlage um die Mensa des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums
- Beschlussfassung über den Kauf eines gebrauchten MB LKW Kippers mit Ladekran für die Technischen Dienste
- Weitere dringende Vergaben

4. Vorstellung der Unfallstatistik 2004 und Bericht über Projekte im Bereich Arbeitssicherheit

5. Rechtliche Möglichkeiten des § 50 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) – Anfrage des Stadtrats Walfried Schrott vom 4. Mai 2005

6. Weitere Erläuterungen zur Bildung von Haushaltsresten im Haushaltsjahr 2004 und Übertragung in das Haushaltsjahr 2005

7. Mitteilungen

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Ausbildung im Handwerk: Lehrstellenangebot

Die Online-Ausbildungsplatzbörse der Handwerkskammer Konstanz bietet nach einer erneuten Ausweitung zahlreiche neue Lehrstellen im Handwerk an. Für das Jahr 2006 sind

schon 46 Ausbildungsplätze gemeldet. Im Handwerk gibt es über 100 Ausbildungsberufe, über die man sich unter www.handwerks-power.de näher informieren kann. Interessierte können das

Angebot einsehen auf der „Lehrstellenbörse“ im Internet unter www.hwk-konstanz.de oder sich unter Telefon 07531/205-349 melden, wenn sie Auskunft oder Beratung benötigen.

Stadt Singen (Hohentwiel)

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Für das Verwaltungsgebäude Rathaus wird die Unterhaltsreinigung mit einer monatlichen Reinigungsfläche von rund 3.600 Quadratmetern ausgeschrieben.

Die Laufzeit des Reinigungsvertrages ist vom 1. November 2005 bis 30. Juni 2008 vorgesehen.

Der ausführliche Veröffentlichungstext kann im Internet unter www.singen.de (Stadt-/Bürgerservice, Aktuelles aus dem Rathaus) eingesehen werden.

Veranstaltungstermine auf einen Blick

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Straße 13
Marktpassage, 1. OG

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr: „Tour de Twiel – Ein kulinarischer Spaziergang rund um den Hohentwiel“

Freitag, 15. Juli, 19.30 Uhr: „Farin Ur-laub“, Festungsrinne Hohentwiel

Samstag, 16. Juli, 19.30 Uhr: „Gipsy Kings“, Festungsrinne Hohentwiel

Dienstag, 19. Juli, 20 Uhr: „Bobby Mc Ferrin – Klassik auf dem Hohentwiel“, Festungsrinne Hohentwiel

Donnerstag, 21. Juli, 19.30 Uhr: „Silbermond“, Festungsrinne Hohentwiel

Mittwoch, 3. August, 20 Uhr: „Los Mariachis“, Kulturzentrum Gerns, Mühlenstraße 13

Samstag, 13. August, 20 Uhr: „Ukrainian Brass Band“, Kulturzentrum Gerns, Mühlenstraße 13

Ab sofort sind beim Verkehrsamt Jahreskarten für die Insel Mainau erhältlich. Außerdem gibt es hier wieder die Bodensee-Erlebniskarte für drei, sieben oder 14 Tage.

Dankbar für Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention ein Hinweistelefon eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger jeweils Mitteilungen hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen. Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter 888-0 bzw. 110 erreichbar.

Wochenblatt

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Kunst im Forstpavillon

Singen (of). Eine Kunstausstellung findet am Samstag, 11. Juni, von 11 bis 16 Uhr und Sonntag, 12. Juni, von 10 bis 16 Uhr, im ehemaligen Forstpavillon auf dem Laga-Gelände (direkt an der Turmbrücke über die Bahn) statt. Gezeigt werden Landschaften in Öl von Christoph Steurich aus Engen, Matthias Wier aus Böhlingen zeigt Malerei, Reliefe und Skulpturen, Elisabeth Kohut aus Singen wird ihre Großbildmalerei und Skulpturen vorstellen. Zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag, wird Dr. Hubertus Both die Laudatio halten.

Mühlhausen-Ehingen (swb). Ein tödlicher Bahnunfall ereignete sich laut einer Presseerklärung von Polizei und Staatsanwaltschaft bereits am letzten Sonntagnachmittag, kurz nach 13.20 Uhr auf der Bahnstrecke zwischen Singen und Ehingen, im Bereich Mühlhausen-Ehingen. Ein Zugführer auf der Strecke Singen-Ehingen verständigte gegen 13.30 Uhr den Fahrdienstleiter im

Tödlicher Bahnunfall zwischen Singen und Mühlhausen

Bahnhof Singen, dass am Gegenzug (Regionalexpress Singen-Stuttgart) eine Person außerhalb des Zuges hängend wurde. Ein nachfolgender Zugführer entdeckte im Bereich Mühlhausen-Ehingen eine leblose männliche Person. Die Ermittlungen der Polizei ergaben, dass ein 23-jähriger Mann aus Singen vermutlich kurz

vor der Abfahrt des Zuges eine Fahrkarte nach Stuttgart löste und währenddessen mit seinem Handy telefonierte. Es muss nach Ansicht der Polizei davon ausgegangen

werden, dass die Türen des Zuges schon verschlossen waren, als der junge Mann einsteigen wollte. Dieser war dann wohl beim anfahren den Zug auf die Fahrzeugkupplung aufgesprungen um so die Reise anzutreten. Vermutlich konnte er sich dort nicht bis zum nächsten Bahnhof halten und fiel vom fahrenden Zug herunter auf die Gleise.

22. Flohmarkt in Singen

Singen (swb). Am Samstag, 4. Juni, findet zum 22. mal der Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt in der Singener Innenstadt Fußgängerzone August-Ruf-Straße von 8 bis 16 Uhr statt. Veranstalter des Flohmarkts ist wie jedes Jahr der Stadtjugendring Singen.

An diesem Tag werden wieder Tausende von Jugendlichen teilnehmen. Umrahmt wird der Tag durch ein kulturelles Rahmenprogramm, das durch die Freiburger Puppenbühne und Stelzenkünstler bereichert wird.

Es haben Jugendverbände und Jugendgruppen, sowie Schulklassen die Möglichkeit, sich mit einem Stand an dem Flohmarkt zu beteiligen. Informationen können beim Stadtjugendring Singen Telefon 07731/61614 sowie unter e-mail: info@sjr-singen.de eingeholt werden. Alle wichtigen Infos gibt auch unter www.sjr-singen.de.

Eine Anmeldung für einzelne Kinder ist nicht notwendig

Der Jugendflohmarkt ist nur den Kindern und der Jugend vorbehalten. Händler und Gewerbetreibende sind nicht zugelassen.

Der schriftlichen Anmeldung bedürfen nur Jugendverbände und -gruppen, Schulklassen oder Organisationen der freien Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche haben an diesem Tag die Möglichkeit, auf dem Flohmarkt ihr Verkaufstalent unter Beweis zu stellen.

Eine Anmeldung für einzelne Kinder und Jugendliche ist hierfür nicht notwendig.

Thomas Philippa SONDERPOSTEN Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philipps.de" Gültig ab Do. 02.06.05 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

<p>Simba Waterplay Genua das Paddelboot bewegt das Wasser und mit der Strömung treiben die Boote, beliebig ausbaubar 29,50</p>	<p>Gefrier und Frischhalteboxen aus Kunststoff, mit Deckel, 4er Set: 2L + 2,8L + 1L + 2L oder 4er Set: 2L + 4,4L + 1,3L + 0,5L 5,- je 4er Set</p>	<p>Pendelhub-Stichsäge mit 3 Pendelhubstufen, Feststellaste für Dauerbetrieb, Direktanschluss an den Staubsauger, Schrägschnitt beidseitig 0-45°, Hubweg 18mm, max. Schnitttiefe 80mm (Holz), max. Schnitttiefe 9mm (Stahl) 570Watt 14,98</p>	<p>Garten Kultivator zur einfachen Bodenbearbeitung, schont und entlastet den Rücken 2-teilig 5,98 mit Mini-Kultivator H 98cm</p>
<p>Luftmatratze durchsichtige, bunte Oberseite, aus robustem Vinyl 191x71cm 5,-</p>	<p>Samos Klappsessel aus Vollkunststoff, hochwertige Verarbeitung, Rückenteil in Korboptik, weiß blau, walddgrün oder anthrazit 19,98 24,95</p>	<p>Schuhschrank mit 2 Klappen, für ca. 8 Paar Schuhe, Buche-Dessin, ca. 51x85x26cm 19,95 (ohne Deko)</p>	<p>Sommer-Blühstauden versch. Sorten, z.B. <i>Campanula, Astilbe, Helenium, Polemonium, Solidago, Veronica, Dianthus, Doronicum, Coreopsis</i> u.v.a. im 3 Liter Container 1,99 je</p>
<p>Damen Laufhose Single-Jersey-Qualität, mit seitlichen Kontraststreifen, versch. Farben und Größen 4,98</p>	<p>Joy Luxus Sesselaufklage Bezug aus 100% Baumwolle, aktuelle Dessins, mit Steg 8cm dick 15,-</p>	<p>Elektrischer Insektenkiller vernichtet Fliegen, Mücken, Wespen und andere fliegende Insekten, batteriebetrieben (nicht enthalten) 2,- je</p>	<p>Trittleiter mit rutschfester Trittleiste, Gestell und Stufen aus Metall 2-stufig 9,98 3-stufig 12,98</p>
<p>„Meine Größe“ Damen Polo-Shirt reine Baumwolle, dekoriert mit Glanzsteinen, in versch. Größen 5,-</p>	<p>NIVEA Body Lotion mit hautigenen Feuchtigkeitspendern und Vitamin E 250ml 2,58 (100ml = 1,03)</p>	<p>Bistro Klappstuhl mit Textilein-Bezug und Metallgestell, versch. Farben 14,95</p>	<p>Gelegenheit! Knoblauch Handelsklasse 1 3 Stück = 200g -,79 (100g = -,40)</p>
<p>Degré Zéro Pfirsich- oder Cassis-Cocktail alkoholfrei 0,75Liter -,79 (1L = 1,05)</p>	<p>Super Sprint Hundefutter Floekenfutter oder Croc-Ringe 10kg 5,- (1kg = -,50)</p>	<p>Preis-Hammer! Greif zu Küchenrollen extrem saugfähig, 2-lagig mit Dekor 4 Rollen à 8 Blatt 1,-</p>	<p>Düngestreuer zum einfachen Streuen von Dünger oder Streusalz, aus Kunststoff 2,5Liter 4,98</p>
<p>Thomas Philippa Sonderposten</p>	<p>Lahr Im Götzmann 2 (EKZ)</p>	<p>Mössingen Maybachstr. 13 neben Baustoff Wagner</p>	<p>Schramberg Am Hammerberg 3, Richtig, Freudenstadt, neben bft-Tankstelle</p>
<p>Überlingen Waldhornstr. 5, ehem. OBI hinter der AGIP-Tankstelle</p>	<p>Waldkirch Mauermattenstr. 26 (ehem. Spar)</p>		